

## Einladung

zur internationalen Tagung

# Geschlechterverhältnisse der Migrationsgesellschaften: Repräsentationen – Kritik – Differenz

Die Tagung macht ausgewählte Aspekte geschlechtlicher und intersektioneller Ungleichheit in Migrationsgesellschaften aus sozial- und kulturwissenschaftlicher Perspektive zum Thema. Nach einem grundlegenden Aufriss der Differenzverhältnisse und Widerstandsmöglichkeiten in Migrationsgesellschaften (Innsbrucker Gender Lecture und Einführendes Panel) werden in speziellen Panels Grenzziehungs- und Grenzüberschreitungsprozesse nachgezeichnet (Panel Grenzregime und Fluchtbewegungen), Bildungs- und Erwerbskarrieren von Migrant\_innen betrachtet (Panel Ethnisierung und Vergeschlechtlichung von Arbeits- und Bildungsverhältnissen), auf Basis historischer und biographischer Quellen Lücken im kollektiven Gedächtnis von Migrationsgesellschaften sichtbar gemacht und geschlossen (Panel (Arbeits-)Migration: Erinnerungen, Erfahrungen, Narrative) und die diskursive Konstruktion migrantischer Identitäten in Literatur und Politik beleuchtet (Panel Sprechen und Schweigen: Diskurse, Positionierungen, Identitäts(de-)konstruktionen).

**von Do., 11.12.14, 19:00 Uhr bis Sa., 13.12.14, 13:00 Uhr**  
**Madonnensaal, Theologie**  
**Karl Rahner-Platz 3, 6020 Innsbruck**



## Tagungsprogramm

### Donnerstag, 11.12.14

18.30 Uhr Tagungseröffnung

HS1, Sowi

19.00 Uhr **Innsbrucker Gender Lecture**

**Nikita Dhawan**, Politikwissenschaft, Universität Innsbruck:

"Migration und Gender: Geschlechtergewalt, Verletzlichkeit und Handlungsmacht"

Moderation Sabine Gatt, Politikwissenschaft, und Kerstin Hazibar, Erziehungswissenschaft, Universität Innsbruck

### Freitag, 12.12.14

09.00 Uhr **Einführendes Panel**

Madonnensaal, **Maria do Mar Castro Varela**, Politikwissenschaft, Alice Salomon Hochschule Berlin:

Katholisch-Theologische Fakultät

„Über Migration nachdenken: Feministische Perspektiven und utopische Sehnsüchte“

**Erol Yildiz**, Erziehungswissenschaft, Universität Innsbruck:

„Migration und Geschlechterverhältnisse aus postmigrantischer Sicht: Flüchtige Spuren - bewegte Geschichten“

Moderation Michaela Ralser, Erziehungswissenschaft, Universität Innsbruck

11.00 Uhr **Panel Grenzregime & Fluchtbewegungen**

**Elisabeth Scheibelhofer**, Soziologie, Universität Wien:

„Wenn aus Flüchtlingen Zugewanderte werden. Reflexionen zur Produktion sozialer Ungleichheiten“

**Stefanie Kron**, Lateinamerikastudien, Freie Universität Berlin:

„Gendering Border Struggles? Feministisch-postkoloniale Perspektiven auf Refugee-Proteste in Europa und Nordamerika“

**Michaela Ralser**, Erziehungswissenschaft, Universität Innsbruck: „Bio-Politik der Migrationsregime“

Moderation Birgit Mertz-Baumgartner, Romanistik, Universität Innsbruck

14.00 Uhr **Panel Ethnisierung und Vergeschlechtlichung von Arbeits- und Bildungsverhältnissen**

**Barbara Herzog-Punzenberger**, Pädagogik, Universität Linz:

„Chancengerechtigkeit in der österreichischen Volksschule – Hintergrundanalysen zu Migration/ Mehrsprachigkeit, Schicht und Geschlecht“

**Maria A. Wolf**, Erziehungswissenschaft, Universität Innsbruck:



„Schulerfahrungen von Eltern. Zur Vergeschlechtlichung und  
Ethnisierung elterlicher Praxis und kindlicher Schulleistungen“

**Andrea Kretschmann**, Bielefeld Graduate School in History and  
Sociology, Universität Bielefeld:

„Irreguläre Beschäftigung im Privathaushalt als 'Bagatelldelikt'.  
Ethnisierung und Vergeschlechtlichung von Arbeitsverhältnissen am  
Beispiel von Carework“

**Gergana Mineva**, maiz - Autonomes Zentrum von & für Migrantinnen  
Linz:

„Sexarbeit: Der Versuch einer Überwindung deskriptiver Annäherungen“  
Moderation Max Preglau, Soziologie, Universität Innsbruck

**16.30 Uhr**

**Panel (Arbeits-)Migration: Erinnerungen, Erfahrungen, Narrative**

**Sylvia Hahn**, Geschichte, Universität Salzburg:

„tba“

**Verena Sauermann**, Zeitgeschichte, Universität Innsbruck:

„Der Gastarbeiter Liebesleben. Ein geschlechtersensibler Blick auf  
lokalhistorische Quellen zur jüngeren Migrationsgeschichte“

**Christina Hollomey-Gasser, Marcel Amoser, Gerhard Hetfleisch**,  
ZeMiT - Zentrum für MigrantInnen in Tirol:

„MigrantInnen und Arbeit: geschriebene und erzählte Geschichte in Tirol“  
Moderation Dirk Rupnow, Zeitgeschichte, Universität Innsbruck

**ab 18.00 Uhr**

bei Buffet weitere Möglichkeit zur Diskussion und Austausch

**Samstag, 13.12.14**

**09.00 Uhr**

Madonnensaal,  
Katholisch-  
Theologische  
Fakultät

**Sprechen und Schweigen: Diskurse, Positionierungen,  
Identitäts(de-)konstruktionen**

**Panel 1**

**Laura Fuchs-Eisner**, Romanistik, Universität Innsbruck:

„La Haine und Allah Superstar: Gesellschaft ohne morgen? Inszenierung  
und Parodie männlicher Gewaltbereitschaft in der französischen  
Migrationsgesellschaft“

**Ulrich Pallua**, Anglistik, Universität Innsbruck:

„The Re-semanticisation of Nigerian Identit(y)ies in Chimamanda  
Achidie's Novels“

**Wiebke Sievers**, Stadt- und Regionalforschung, Österreichische  
Akademie der Wissenschaften:

„Migration und Literatur: ein literatursoziologischer Ansatz“  
Moderation Doris Eibl, Romanistik, Universität Innsbruck



11.00 Uhr

**Panel 2**

**Sabine Gatt**, Politikwissenschaft, Universität Innsbruck:

„Das Emanzipationsnarrativ der österreichischen Sprachenpolitik“

**Yesim Kasap-Cetingoek**, Erziehungswissenschaft, Universität Innsbruck:

„Identitätskonstruktionen muslimischer Frauen und psychosoziale Beratung“

Moderation Manfred Kienpointner, Sprachwissenschaft, Universität Innsbruck

12.00 Uhr

Tagungsschluss

Michaela Ralser und Kerstin Hazibar, Erziehungswissenschaft, Universität Innsbruck

**Veranstaltet durch:**



Forschungsgruppe "Geschlechterverhältnisse der Migrationsgesellschaften" der Interfakultären Forschungsplattform Geschlechterforschung

in enger Kooperation mit dem Interfakultären Masterstudium Gender, Kultur und sozialer Wandel

mit Unterstützung von  
Fakultät für Politikwissenschaft und Soziologie  
Fakultät für Bildungswissenschaften  
Philosophisch-Historische Fakultät

**Weitere Informationen zur Tagung unter:**

<http://www.uibk.ac.at/geschlechterforschung/>